

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>THOMAS METSCHER: Arbeit und Befreiung – zur Entdeckung der Arbeit in der antiken Literatur</i>	9
<i>ALEXANDR W. BELOBRATOW: Welt der Arbeit in der europäischen Literatur der 1920er Jahre (Deutschland, Österreich, Rußland)</i>	21
<i>HERBERT ARLT: Arbeit und Literaturprozeß in Vorarlberg</i>	33
<i>HERBERT EXENBERGER: Die Vereinigung sozialistischer Schriftsteller zu den lodernnden Bücherscheiterhaufen 1933</i>	43
<i>SIGLINDE BOLBECHER: Der Faden der Ariadne. Zum Schreiben linker Schriftstellerinnen im Exil</i>	50
<i>FRANK WAGNER: „Das siebte Kreuz“ von Anna Seghers. Seine Aufnahme historisch gesehen</i>	67
<i>RAINER NOLTENIUS: Die alten und die neuen Medien in der Alltagsgeschichte von Arbeitern. Lebensgeschichtliche Falluntersuchungen</i>	76
<i>WOLFGANG DUCHKOWITSCH: „Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ Zum rechten Nutzen und Gebrauch von Medien</i>	92
<i>GITTA STAGL: Lesen und Schreiben als Allgemeingut: Intentionen eines Buches und eines Medienverbundprogrammes in der Erwachsenenbildung</i>	107
<i>ULF BIRBAUMER: Theater für „Nicht-Besucher“. Probleme zielgruppenorientierter Theaterarbeit</i>	114
<i>DIDI MACHER: GemeindeHOFiheater-Komödianten zwischen Lorbeerbaum und Bettelstab</i>	125
<i>ALFRED PFOSER: Büchereien und ihr Publikum</i>	130
<i>GUSTAV H. KLAUS: Literaturplatz Glasgow 80er Jahre</i>	151

<i>JEROME RÁDWÁN: Vergangenheit und Zukunft zweier Sozialbibliotheken in Frankreich</i>	162
<i>ALFRED KLEIN: Literarische Denkmäler der deutschen Arbeiterbewegung 1900-1945. Die Leipziger Sammlung Socialistica der Akademie der Künste der DDR. Ein Nachruf</i>	187
<i>ECKHART FRÜH: Das Tagblatt-Archiv in der Arbeiterkammer Wien</i> .	205
<i>PETER WILDING: Die Studienbibliothek zur Kulturgeschichte der Arbeit in Graz</i>	212

Anhang

<i>Zum Fritz Hüser-Institut</i>	224
<i>Kurzbiographien</i>	226